



Gemeinde - und Begegnungsreise

Libanon

5. bis 16. Oktober 2013

Veranstalter

Reformierte Kirchgemeinde Bülach zusammen mit dem Experten
für Libanonreisen Dar Assalam für Interkulturelle Reisen

Eine Kultur – und Begegnungsreise in den Libanon 2013

Sa. 5.Oktober bis Mi.16.Oktober

Die reformierte Kirchgemeinde lädt traditionell alle ein bis zwei Jahre zu einer Gemeindereise ein. Nachdem im Jahr 2011 eine Gruppe Israel einen Besuch abgestattet hat, ist nun ein anderes, ebenso spannendes Land im Nahen Osten das Ziel der kommenden Reise – der Libanon.

Das Land hat im 20. Jahrhundert eine sehr wechselvolle Geschichte durchlebt. Als Grand Liban war es ein Teil des osmanischen Reiches, nach dessen Zusammenbruch bis 1943 französisches Mandatsgebiet. Nach den ersten Wahlen 1943 löste die libanesische Regierung das Mandat auf und ging in die Unabhängigkeit.

Wegen seiner wirtschaftlichen Stabilität und politischen Neutralität (1949–1969) wurde der stark westlich oder französisch geprägte Libanon in den 1950er und 1960er Jahren auch als „Schweiz des Orients“ bezeichnet. Die Hauptstadt Beirut galt bis 1984 sogar als „*Paris des Nahen Ostens*“.



Mitte der 70iger Jahre bis 1990 wurde das Land jedoch von einem jahrelangen Bürgerkrieg heimgesucht. Kommt hinzu, dass es stets auch zerrieben wurde im Nahostkonflikt zwischen dem südlich gelegenen Israel und Palästina und dem östlich gelegenen Syrien, welches ab 1991 bis 2005 einen grossen Einfluss auf das Land auszuüben versuchte.



Der Libanon hat 18 anerkannte Religionsgemeinschaften - ein Sonderfall innerhalb der islamisch geprägten Länder an der Levante und im Nahen und Mittleren Osten. Das zeigt sich auch in der Verfassung, so müssen beispielsweise die vier höchsten Staatsämter Mitgliedern bestimmter religiöser Gruppen vorbehalten sein:

Das Staatsoberhaupt muss maronitischer Christ, der Parlamentspräsident schiitischer Muslim, der Regierungschef sunnitischer Muslim und der Oberbefehlshaber der Armee Christ sein - eine Chance und Herausforderung zugleich. Die protestantischen Kirchen sind seit 200 Jahren im Land präsent.



Reformierte aus der Schweiz gründeten im 19. Jahrhundert u.a. die protestantischen Gemeinden in Beirut und waren beteiligt bei der Gründung der Schneller Schule.

Die Reise wird Begegnungen mit VertreterInnen verschiedener Religionen und Konfessionen ermöglichen; Geistlichen, Schulleitenden, Unterrichtenden, SchriftstellerInnen und deren Projekten.



Libanon - ein faszinierendes Land, stets auf der Grenze zwischen Orient und Okzident.

Reiseverlauf: (Änderungen vorbehalten)

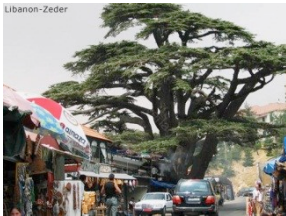
1. Tag, Sa. 05.10. Anreise: Zürich – Frankfurt – Beirut

Erste Eindrücke von Beirut. Fahrt in die Begegnungsstätte Dar Assalam (Haus des Friedens) in Wardaniyéh, 35 km südöstlich von Beirut. Übernachtung im Dar Assalam.

2. Tag, So. 06.10. Deir el Qamar - Beit ed Dine

Fahrt in die Schoufberge zur Fürstenstadt Deir el Qamar (17./18. Jh.) und nach Beit ed Dine zum Palast von Emir Bechir II, einem prachtvollen Beispiel orientalischer Architektur des 19. Jahrhunderts. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam.

Libanon-Zeder



3. Tag, Mo. 07.10. Kloster Deir Mukhalles

Besichtigung des Klosters Deir Mukhalles und Gespräch im Kloster. Besichtigung der Tempelanlage von Eschmoun. Fahrt nach Beirut und Gespräch mit „Adyan“ („Religionen“). Am Abend Gespräch mit Kathi Rotzler. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam.

4. Tag, Di. 08.10. Zedernwald – Schneller Schule

Fahrt in den Zedernwald. 1-2 stündige Wanderung im Barouk-Zedernwald. Weiterfahrt in die Bekaa-Ebene und auf dem Weg Weinprobe. Abendessen und Übernachtung in der Schneller Schule.

5. Tag, Mi. 09.10. Schneller Schule – Baalbek

Besuch der Schneller Schule und Gespräch. Weiterfahrt nach Baalbek - eine der größten und besterhaltenen römischen Tempelanlagen. Übernachtung in der Schneller Schule.

6.Tag, Do. 10.10. Beirut (Teil I)

Fahrt nach Beirut. Besuch des schiitischen Gymnasiums „Hassan Qassir“. Besichtigung der Ausgrabungen der phönizischen Stadt, römische Thermenbäder, Wiederaufbau der Hauptstadt. Nationalmuseum. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam.

7. Tag, Fr. 11.10. Beirut (Teil II)

Spaziergang durch Down Town. Nachmittag Gespräch mit dem evang. Pastor Habib Badr der arabischsprechenden evang. Gemeinde. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam.

8. Tag, Sa. 12.10. Saida (Sidon) - Sour (Tyrus)

Fahrt zur nahe gelegenen Hafenstadt Saida: Gang durch die Altstadt: Kreuzritterburg, Karawanserei, Souq und Seifenmuseum. Weiterfahrt in den Süden zur Stadt Tyrus. Besichtigung des weitläufigen Ausgrabungsgeländes mit römischer Nekropole, Hippodrom, Triumphbogen, Kolonnadenstraße. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam.

9. Tag, So. 13.10. Beirut - Gottesdienst – Byblos

Fahrt nach Beirut. Gottesdienst in der Evang. Gemeinde und Gespräch mit Mitgliedern der Gemeinde. Fahrt nach Byblos, Besichtigung der antiken Ausgrabungen, Zitadelle, Abendessen und Übernachtung im Hotel Ahiram***.

10. Tag, Mo. 14.10. Qadisha-Tal

Weiterfahrt ins Qadisha-Tal und 1-2 stündige Wanderung in der grandiosen Landschaft. Rückfahrt nach Wardaniyéh. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam.

11. Tag, Di. 15.10. Wanderung – Nachmittag zur freien Verfügung.

Besuch eines drusischen Zentrums und Gespräch mit einem drusischen Richter. Wanderung im Damour-Tal zu einem drusischen Scheich. Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung im Dar Assalam

12. Tag, Mi. 16.10. Rückreise: Beirut – Frankfurt – Zürich

Begegnungsprogramm:

- Gespräch mit dem Direktor der Schneller-Schule
- Besuch eines schiitischen Gymnasiums
- Gespräch mit dem evang. Pastor Habib Badr der arabisch-sprechenden evang. Gemeinde
- Gespräch mit einer Vertreterin der Frauenorganisation „Kafa“
- Besuch der Behinderten-Schule in Saida
- Gespräch mit der libanesischen Schriftstellerin Emilie Nassrallah
- Gespräch mit dem griechisch-katholischen Bischof von Saida
- Gespräch mit sunnitischem Mufti von Saida
- Gespräch mit Pfarrer und Mitgliedern der evangelischen deutsch-sprechenden Gemeinde
- Gespräch mit einem/einer Vertreter(in) der „Adyan“-Organisation, die sich an alle Religionen wendet. Ihr Thema ist das friedliche Zusammenleben unter Angehörigen verschiedener Religionen.
- Besuch eines drusischen Zentrums und Gespräch



Reisepreis: CHF 2'250.00
bei mindestens 20 Teilnehmern

Leistungen:

- Linienflüge (Lufthansa)
- Flughafentransfers im Reiseland
- 8 Übernachtungen in der Begegnungsstätte Dar Assalam
- 1 Übernachtung im ***Hotel der Landeskategorie
- 2 Übernachtungen in der Schneller-Schule
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Rundreise in einem bequemen Bus
- Visum
- Flughafensteuern u. Landegebühren
- sämtliche Eintrittsgelder
- Trinkgelder

zusätzliche Kosten entstehen für:

- Anreise zum Flughafen in der Schweiz
- Getränke, Mittagessen (Imbiss)
- Reiseversicherung u. Annullationschutz sind Sache des Teilnehmenden
- Einzelzimmerzuschlag CHF 310.00

Stornobedingungen:

Bis 45 Tage vor Reiseantritt: 5 %
Ab 44. Tag bis 30. Tag vor Reiseantritt: 15 %
Ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reiseantritt: 25 %
Ab 21. Tag bis 15. Tag vor Reiseantritt: 35 %
Ab 14. Tag bis 07. Tag vor Reiseantritt: 55 %
Ab 6. Tag vor Reiseantritt: 65 %



Weitere Informationen

Pfarrerin Dagmar Bujack, 043 411 41 62
dagmarbujack@refkirchebuelach.ch
Sozialdiakonin Mirjam Meier, 043 411 41 53
mirjammeier@refkirchebuelach.ch

Kontaktbüro für *Dar Assalam für Interkulturelle Reisen* in Deutschland: Said Arnaout, Gartenstr. 75, 72074 Tübingen, Tel: 07071-980551, Fax: 07071-688067) E-Mail: darassalam_libanon@hotmail.com



Anmeldung

Gemäß Reihenfolge der Anmeldungen; Teilnehmerzahl beschränkt (ca. 25 TN)
bis spätestens 24. Juni 2013 (s. Anmeldeplan)

Reiseleitung

Said Arnaout, Dar Assalam für interkulturelle Reisen;
Sozialdiakonin Mirjam Meier, Bülach und Pfarrerin Dagmar Bujack, Bülach

Reiseveranstalter

via cultus - Gruppen- und Studienreisen GmbH
Märchenstraße 13, D- 76297 Stutensee
Tel: 0049 / 0721 - 9684773

Informations- und Vorbereitungstreffen

1. Info-Abend, Fr. 12.04., 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach
2. Info-Abend, Fr. 14.06., 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach

Detaillierte Reise-Infos werden nach der definitiven Anmeldung abgegeben.

Einreisebestimmungen

Reisepass, der bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig ist und keinen israelischen Stempel (oder Grenzübergänge der besetzten Gebiete Tabba/Aqaba/King Hussein Bridge etc.) enthält.

Währung

Libanesisches Pfund L.L. (100,-CHF sind z.Z. 163.000,- L.L.). Es empfiehlt sich jeweils vor Ort zu wechseln. Oft ist eine Zahlung in US-Dollar oder Euro möglich.

Ruhetag

Sonntag



Klima

Im Oktober liegen die Tagestemperaturen zwischen 20 und 26 Grad. In den Bergen kann es abends und nachts deutlich abkühlen

Kleidung

Für den klimatisierten Bus empfiehlt es sich, eine Jacke oder Pullover einzupacken. Für Moschee-Besuche sollten Frauen Kopftücher dabei haben. Ansonsten leichte, nicht zu freizügige Kleidung mitnehmen.



Der/die Unterzeichnende meldet sich **bis spätestens 24. Juni 2013 verbindlich** an:
Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfrn. Dagmar Bujack oder Mirjam Meier, Sozialdiakonin,
Grampenweg 5, 8180 Bülach

Anmeldung zur Gemeinde- und Begegnungsreise vom 5. – 16.10.2013

Name.....**Geb.Datum**.....

Vorname (wie im Pass).....

Adresse / Strasse.....

PLZ...../**Wohnort**.....

E-Mail

Tel.Nr...... **Handy**.....

Staatsangehörigkeit..... **Bürgerort**.....

Pass..... **gültig bis**

Einzelzimmer gegen Zuschlag) ja / nein

Im Zweibettzimmer mit:.....

Ich wünsche vegetarisches Essen: ja / nein

Wünsche / Bemerkungen.....

.....

.....

Ort/Datum

Unterschrift

.....